

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

Sitzung: Dienstag, 18.12.2018

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Ratsmitglieder: (in Klammern verhindert)

Herr Bader	Herr Kühn
Herr Bley	Herr Lehmann
Herr Dr. Blöcker	Herr Manlik
Herr Böttcher	Herr Merfort
Herr Bratmann	Herr Möller
Herr Bratschke	Herr Dr. Mühlnickel
Frau Buchholz	Herr Dr. Müller
Herr Dr. Dr. Büchs	Frau Mundlos
Herr Disterheft	Frau Naber
Herr Dobberphul	Frau Ohnesorge
Herr Edelmann	Frau Palm
Frau Dr. E. Flake	Herr Rosenbaum
Herr F. Flake	Herr Schatta
Herr Graffstedt	Herr Scherf
Frau Gries	Frau Schneider
Herr M.Hahn	Herr Scholze
Frau S. Hahn	Herr Schrader
Herr Hinrichs	Frau Schütze
Frau vom Hofe	Frau Seiffert
Frau Ihbe	Herr Sommerfeld
Frau Jalyschko	Herr Türkmen
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Dr. Vollbrecht
Frau Johannes	Herr Weber
Herr Jordan	Herr Wendroth
Frau Kaphammel	Herr Wendt
Frau Keller	(Frau Willimzig-Wilke)
Herr Köster	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Ruppert
Stadtbaurat Leuer
Dezernentin Dr. Hesse
Stadträtin Dr. Arbogast
Dezernent Leppa

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Ablauf der Beratungen für die Haushaltssatzung 2019	18-09711
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2018	
4	Mitteilungen	
4.1	Schnelles Internet für alle in Braunschweig - "Strukturplanung zum NGA-Breitbandausbau in der Stadt Braunschweig"	17-05258-02
5	Anträge	
5.1	Braunschweig deklariert sich als "Sicherer Hafen" Antrag der BIBS-Fraktion	18-09299
5.1.1	Änderungsantrag zur Vorlage 18-09299 Änderungsantrag der AfD-Fraktion	18-09426
5.1.2	Resolution - Änderungsantrag zum TOP "Braunschweig deklariert sich als 'Sicherer Hafen'" Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., BIBS und Gruppe Die Fraktion P ²	18-09767
5.2	Zukunftsfähige Schullandschaft gestalten - Oberschule in Braunschweig einführen Antrag der CDU-Fraktion	18-09317
5.3	Flughafen-Gutachten zugänglich machen Antrag der BIBS-Fraktion	18-09718
5.3.1	Flughafen-Gutachten zugänglich machen Stellungnahme der Verwaltung	18-09718-01
5.4	Gutachten Flughafen öffentlich beraten Antrag der Fraktion Die Linke.	18-09720
5.4.1	Zukunft des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg öffentlich beraten - Änderungsantrag zum TOP "Gutachten Flughafen öffentlich beraten" Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der Gruppe Die Fraktion P ²	18-09765
5.4.2	Gutachten Flughafen öffentlich beraten Stellungnahme der Verwaltung	18-09720-01
6	Umbesetzung in Ausschüssen	18-09719
7	Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig	18-09613
7.1	Änderungsantrag zur Vorlage 18-09613 Änderungsantrag der AfD-Fraktion	18-09768
8	Berufung eines Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis	18-09275
9	Berufung eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis	18-09533

10	Verlegung des Referates 0120 Stadtentwicklung und Statistik vom Dezernat III Bau- und Umweltschutzdezernat zum Dezernat I Dezernat des Oberbürgermeisters	18-09436
11	Änderung der Taxentarifordnung	18-09432
12	Städtisches Grundstück in Braunlage, gelegen Kegelbahnweg 1 Verkauf der städtischen Flurstücke 33/2, 33/4, 32/3, 32/4 und 33/3, alle Flur 16 der Gemarkung Braunlage	18-09608
13	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	18-09369
14	Haushaltsvollzug 2018 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	18-09617
14.1	Haushaltsvollzug 2018 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	18-09617-01
15	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung/Übungsleiterentschädigungen	18-09557
16	Nutzung von Sportfördermitteln als städtischer Eigenanteil für die Umsetzung eines Projektes zur Förderung von Ausbildungen im Zusammenhang mit Sportangeboten im Behindertensport - Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig bei der Förderart "Sonstige Sportförderung"; hier Verlängerung des Förderzeitraums	18-09703
17	Haushaltssatzung 2019 der Stadt Braunschweig	18-09723
17.1	Haushaltssatzung 2019 der Stadt Braunschweig	18-09723-01
17.2	Sachstand Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung (Mitteilung)	18-09694
18	Errichtung einer neuen Integrierten Gesamtschule	18-09482
19	Satzung über die Durchführung einer Umfrage unter Führungskräften in Unternehmen und Forschungseinrichtungen zum Kulturangebot in Braunschweig	18-09351
20	Bebauungsplan "Volkmarode-Nord, 1. Änderung", VO 44 Stadtgebiet östlich des Moorhüttenteiches und nördlich der Berliner Heerstraße (Geltungsbereich A) sowie nördlich des Moorhüttenteiches und östlich der Petzvalstraße (Geltungsbereich B) Satzungsbeschluss	18-09353
21	Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen - Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -	18-09101
21.1	Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen - Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -	18-09101-01
21.2	Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen	18-09101-02

	- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -	
21.3	Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen - Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -	18-09101-03
22	Verordnung über das Naturschutzgebiet "Mascheroder- und Rautheimer Holz" in der Stadt Braunschweig (NSG BR 153)	18-09462
22.1	Verordnung über das Naturschutzgebiet "Mascheroder- und Rautheimer Holz" in der Stadt Braunschweig (NSG BR 153)	18-09462-01
22.2	Verordnung über das Naturschutzgebiet "Mascheroder- und Rautheimer Holz" in der Stadt Braunschweig (NSG BR 153)	18-09462-02
23	Anfragen	
23.1	100000,- Euro für 5 erfolgreiche Freischwimmer-Abzeichen? Anfrage der AfD-Fraktion	18-09721
23.1.1	100000,- Euro für 5 erfolgreiche Freischwimmer-Abzeichen?	18-09721-01
23.2	Alleebäume Jasperallee Anfrage der BIBS-Fraktion	18-09713
23.2.1	Alleebäume Jasperallee	18-09713-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet die Sitzung um 11:00 Uhr und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Tagesordnung den Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen ist, der Rat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Er teilt mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

- Zu TOP 5.1: Braunschweig deklariert sich als "Sicherer Hafen":
Änderungsantrag 18-09767
- Zu TOP 5.3: Flughafen-Gutachten zugänglich machen:
Stellungnahme 18-09718-01
- Zu TOP 5.4: Gutachten Flughafen öffentlich beraten:
Stellungnahme 18-09720-01 und Änderungsantrag 18-09765
- Zu TOP 6: Umbesetzung in Ausschüssen:
Vorlage 18-09719
- Zu TOP 7: Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig:
Änderungsantrag 18-09768
- Zu TOP 14: Haushaltsvollzug 2018:
Vorlage 18-09617-01
- Zu TOP 16: Nutzung von Sportfördermitteln
Vorlage 18-09703
- Zu TOP 17: Haushaltssatzung 2019
Vorlagen 18-09723 und 18-09723-01
- Zu TOP 22: Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mascheroder und Rautheimer Holz“
Vorlage 18-09462-02

Ratsvorsitzender Graffstedt gibt bekannt, dass zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung die Tagesordnungspunkte 24 bis 26 vorgesehen sind und stellt fest, dass der Rat einverstanden ist, so zu verfahren. Er lässt anschließend über die Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 11:07 Uhr in die Beratung ein.

2. Ablauf der Beratungen für die Haushaltssatzung 2019 18-09711

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt, dass der Ältestenrat und der Verwaltungsausschuss empfehlen, in der Aussprache die Redezeit für die finanzpolitischen Sprecher der Fraktionen auf 10 Minuten zu verlängern. Er stellt fest, dass Einvernehmen besteht, so zu verfahren und lässt mit dieser Festlegung über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

„Für die Beratungen über die Haushaltssatzung 2019 wird das in der Vorlage in den Ziffern 1 und 2 beschriebene Verfahren festgelegt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2018

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 06.11.2018 wird einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen

4.1. Schnelles Internet für alle in Braunschweig - "Strukturplanung zum NGA-Breitbandausbau in der Stadt Braunschweig" 17-05258-02

Ergebnis:

Die Mitteilung 17-05258-02 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

5.1. Braunschweig deklariert sich als "Sicherer Hafen" 18-09299 Antrag der BIBS-Fraktion

5.1.1. Änderungsantrag zur Vorlage 18-09299 18-09426 Änderungsantrag der AfD-Fraktion

5.1.2. Resolution - Änderungsantrag zum TOP "Braunschweig deklariert sich als 'Sicherer Hafen'" 18-09767 Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., BIBS und Gruppe Die Fraktion P²

Zu Beginn der Aussprache werden der Änderungsantrag 18-09767, der den Antrag 18-09299 ersetzt, sowie der Änderungsantrag 18-09426 eingebracht und begründet. Rats herr Sommerfeld gibt unter Bezugnahme auf eine Äußerung während seines Redebeitrages eine persönliche Erklärung ab. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Änderungsantrag 18-09767 abstimmen und stellt fest, dass nach Annahme dieses Änderungsantrages die Abstimmung über den Änderungsantrag 18-09426 entfällt.

Beschluss Änderungsantrag zu 18-09767:

„Der Rat der Stadt Braunschweig bekennt sich zu seiner Verantwortung, Menschen zu helfen, die durch Krieg, Verfolgung und andere Notlagen ihre Heimat verlassen haben und in Deutschland Zuflucht suchen. Die Stadt Braunschweig hat mit der Unterstützung zahlreicher Einwohnerinnen und Einwohner in den vergangenen Jahren den Geflüchteten Obdach und

Hilfe gewährt und wird dieses auch in Zukunft tun.

Der Rat der Stadt Braunschweig beschließt folgende Resolution:

1. Der Rat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Rettung der Menschen auf dem Mittelmeer einzusetzen sowie für eine Bekämpfung der Fluchtursachen.
2. Um darüber hinaus ein klares Zeichen der Menschlichkeit und Offenheit unserer Stadt und ihrer Menschen zu setzen, deklariert der Rat die Stadt Braunschweig als „Sicheren Hafen“. Die Stadt nimmt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Geflüchtete auf.
3. Die aktive Behinderung der Arbeit der Seenotrettung durch europäische Staaten muss umgehend beendet werden.
4. Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden und darf sich nicht auf die Arbeit Dritter verlassen oder den Tod von Menschen in Kauf nehmen.
5. Unabhängig von den verschiedenen Positionen zur Asyl- und Migrationspolitik, die in diesem Rat vertreten sind, bekennen wir uns klar zum Menschenrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Abschottung und somit den Tod unschuldiger Menschen billigend in Kauf zu nehmen, ist kein legitimes politisches Mittel.
6. Der Rat der Stadt Braunschweig ist bereit, Geflüchteten im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten Obdach und Hilfe zu gewähren; dieses gilt auch für in Seenot Geratene. Für die Verteilung und Unterbringung von aus Seenot geretteter Menschen muss die Bundesregierung eindeutige Regelungen schaffen.

Der Rat der Stadt Braunschweig fordert die Vertreter und Vertreterinnen in Bundestag und Landtag auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für diese Ziele einzusetzen.“

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Ergebnis zu Änderungsantrag zu 18-09426:

Durch Beschluss des Änderungsantrages 18-09767 hat sich die Abstimmung über den Änderungsantrag 18-09426 erledigt.

5.2. Zukunftsfähige Schullandschaft gestalten - Oberschule in Braunschweig einführen **18-09317**
Antrag der CDU-Fraktion

Ratsfrau Keller bringt den Antrag in der vom Schulausschuss empfohlenen geänderten Fassung ein und begründet diesen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag in geänderter Fassung abstimmen.

Beschluss (geändert):

„Die Oberschule wird in den Schulentwicklungsplan als weitere zu prüfende Option aufgenommen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5.3. Flughafen-Gutachten zugänglich machen **18-09718**
Antrag der BIBS-Fraktion

5.3.1. Flughafen-Gutachten zugänglich machen **18-09718-01**
Stellungnahme der Verwaltung

5.4. Gutachten Flughafen öffentlich beraten **18-09720**
Antrag der Fraktion Die Linke.

5.4.1. Zukunft des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg öffentlich be- **18-09765**
raten - Änderungsantrag zum TOP "Gutachten Flughafen öffent-
lich beraten"
Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
Die Linke. und der Gruppe Die Fraktion P²

5.4.2. Gutachten Flughafen öffentlich beraten **18-09720-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Der Antrag 18-09718 unter TOP 5.3 und die Anträge 18-09720 und 18-09765 unter TOP 5.4 werden gemeinsam beraten. Ratsherr Rosenbaum bringt den Antrag 18-09718 ein und begründet diesen. Anschließend wird der Änderungsantrag 18-09765, der den Antrag 18-09720 ersetzt, von den Antragstellern eingebracht und begründet. Nach der gemeinsamen Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Antrag 18-09718 unter TOP 5.3 und anschließend den Änderungsantrag 18-09765 unter TOP 5.4 zur Abstimmung.

Beschluss Antrag 18-09718:

„Die BIBS-Fraktion beantragt, das Gutachten zur Lage und den Perspektiven am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg zugänglich zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 3 Fürstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt

Beschluss zu Änderungsantrag 18-09765:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die wesentlichen Inhalte des Gutachtens zur Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH, die öffentlich verfügbar gemacht werden können, in einer öffentlichen Mitteilung zusammenzufassen. Sie soll im Finanz- und Personalausschuss im öffentlichen Teil beraten werden.

Dabei ist die derzeitige Lage/Situation des Flughafens darzustellen und zu bewerten. Ziel der Debatte ist eine Verständigung über die allgemeine Zukunftsausrichtung des Flughafens.

Auf eine enge Abstimmung mit der Mitgesellschafterin und Mitauftraggeberin Stadt Wolfsburg, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat ist zu achten.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6. Umbesetzung in Ausschüssen **18-09719**

Beschluss:

„1. Ausschuss für Integrationsfragen

Frau Mareike Islar wird anstelle von Herrn Ishak Demirbag als Bürgermitglied in den Ausschuss für Integrationsfragen entsandt.

2. Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Anstelle von Ratsherrn Stefan Wirtz wird Ratsherr Dr. Hans E. Müller als Vertreter im Ausschuss benannt.

3. Feuerwehrausschuss

- Anstelle von Ratsherrn Dr. Hans E. Müller wird Ratsherr Gunnar Scherf in den Feuerwehrausschuss entsandt.
- Anstelle von Ratsfrau Anneke vom Hofe wird Ratsherr Stefan Wirtz als Vertreter im Aus-

schuss benannt.

- Herr Florian Parkitny wird anstelle von Frau Stefanie Schönbach als Bürgermitglied in den Feuerwehrausschuss entsandt.

4. Finanz- und Personalausschuss

Anstelle von Ratsherr Dr. Hans E. Müller wird Ratsfrau Anneke vom Hofe als Vertreterin im Ausschuss benannt.

5. Planungs- und Umweltausschuss

- Anstelle von Ratsherrn Gunnar Scherf wird Ratsfrau Anneke vom Hofe in den Planungs- und Umweltausschuss entsandt.
- Ratsherr Gunnar Scherf wird anstelle von Frank Weber als Vertreter im Ausschuss benannt.

6. Sportausschuss

- Anstelle von Ratsfrau Anneke vom Hofe wird Ratsherr Dr. Hans E. Müller (bisher Vertreter) in den Sportausschuss entsandt.
- Anstelle von Ratsherr Dr. Hans E. Müller wird Ratsherr Gunnar Scherf als Vertreter im Ausschuss benannt.

7. Ältestenrat

Anstelle von Ratsherrn Gunnar Scherf wird Ratsfrau Anneke vom Hofe als Vertreterin im Ältestenrat benannt.“

Abstimmungsergebnis:

bei 4 Enthaltungen beschlossen

- | | |
|---|-----------------|
| 7. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig | 18-09613 |
| 7.1. Änderungsantrag zur Vorlage 18-09613 | 18-09768 |
| Änderungsantrag der AfD-Fraktion | |

Ratsherr Wirtz bringt den Änderungsantrag 18-09768 ein und begründet diesen. In der Aussprache beantragt Ratsfrau Ohnesorge getrennte Abstimmung der Sätze nach Satz 1 unter Ziffer 4 des Beschlussvorschlages der Vorlage 18-09613. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 18-09768 abstimmen. Anschließend stellt er die Vorlage 18-09613 getrennt nach Ziff. 1 bis Ziff. 4, 1.Satz und Ziff. 4, ab 2. Satz zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 18-09768:

„1. § 37 Abs. 4 Satz 1 GO wird wie folgt geändert:

„Auf Antrag einer oder mehrerer Fraktionen stimmt der Rat namentlich ab.“

2. § 37 Abs. 5 GO wird wie folgt geändert:

„Auf Antrag einer oder mehrerer Fraktionen stimmt der Rat geheim ab (geheime Abstimmung).“

Die Sätze 3. und 4. der Vorlage 18-09613 bleiben unverändert.“

Abstimmungsergebnis:

bei 5 Fürstimmen abgelehnt

Beschluss zu Vorlage 18-09613:

„Der Rat beschließt die nachfolgenden Änderungen der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig.

1. § 37 Abs. 4 Satz 1 GO wird wie folgt geändert:

„Der Rat kann auf Antrag beschließen, dass namentlich abzustimmen ist.“

2. § 37 Abs. 5 GO wird wie folgt geändert:

„Der Rat kann auf Antrag beschließen, dass geheim abzustimmen ist (geheime Abstimmung)“.

3. § 37 Abs. 9 GO wird wie folgt geändert:

„Vorlagen und Anträge, die aus mehreren Teilen bestehen, können im Ganzen zur Abstimmung gebracht werden, wenn kein Widerspruch erhoben wird.“

4. § 66 GO wird wie folgt geändert:

„Jedes Mitglied des Stadtbezirksrates ist berechtigt, Anträge zu stellen und Anfragen einzureichen. Kann eine Anfrage in der vorgesehenen Stadtbezirksratssitzung nicht beantwortet werden, soll die Beantwortung in der nächsten regulären Sitzung erfolgen. Den Stadtbezirksräten wird einmal pro Jahr eine Übersicht über die eingereichten Anträge und Anfragen inklusive des jeweiligen Bearbeitungsstandes vorgelegt. Im Übrigen gelten für Anträge die Vorschriften §§ 18, 19, 20 und 27 GO und für Anfragen die Vorschriften der §§ 23, 24 GO entsprechend.“

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

Ziffer 1, 2, 3 und 1. Satz der Ziffer 4: einstimmig beschlossen

Ziffer 4 ab 2. Satz: bei 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

8. Berufung eines Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis**18-09275****Beschluss:**

„Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Riddagshausen	Ortsbrandmeister	Siegfried, Martin“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9. Berufung eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis**18-09533****Beschluss:**

„Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Schapen	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Bordfeld, Olaf“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 10. Verlegung des Referates 0120 Stadtentwicklung und Statistik vom Dezernat III Bau- und Umweltschutzdezernat zum Dezernat I Dezernat des Oberbürgermeisters 18-09436**

Beschluss:

„Das Referat 0120 Stadtentwicklung und Statistik wird mit Wirkung zum 1. Januar 2019 vom Dezernat III Bau- und Umweltschutzdezernat zum Dezernat I Dezernat des Oberbürgermeisters verlegt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 11. Änderung der Taxentarifordnung 18-09432**

Beschluss:

„Die als Anlage beigefügte Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Braunschweig (Taxentarifordnung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 1 Enthaltung beschlossen

- 12. Städtisches Grundstück in Braunlage, gelegen Kegelbahnweg 1 Verkauf der städtischen Flurstücke 33/2, 33/4, 32/3, 32/4 und 33/3, alle Flur 16 der Gemarkung Braunlage 18-09608**

Beschluss:

„Dem Verkauf des städtischen Grundstücks Kegelbahnweg 1 in Braunlage bestehend aus den Flurstücken 33/2, 33/4, 32/3, 32/4 und 33/3, Flur 16 der Gemarkung Braunlage in einer Gesamtgröße von 8.225 m² an einen Investor wird zugestimmt“.

Abstimmungsergebnis:

bei 1 Enthaltung beschlossen

- 13. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 18-09369**

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 14. Haushaltsvollzug 2018 18-09617**
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG

- 14.1. Haushaltsvollzug 2018 18-09617-01**
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlagen 18-09617 und 18-09617-01 zur Abstimmung.

Beschluss:

„Den in den Vorlagen 18-09617 und 18-09617-01 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117

und 119 Abs. 5 NkomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt."

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

15. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung/Übungsleiterentschädigungen 18-09557

Beschluss:

„1. Die Verteilung der städtischen Übungsleiterentschädigungen im Jahr 2018 erfolgt abweichend von Ziffer 3.62 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig durch die Verwaltung.

2. Abweichend von Ziffer 3.62 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig werden im Jahr 2018 auch Trainer/innen, die über eine gültige DOSB-Lizenz verfügen, nebenamtlich tätig sind und für diese Tätigkeit von Verein eine Vergütung erhalten, bei der Verteilung der städtischen Übungsleiterentschädigungen berücksichtigt.

3. Die in der Anlage unter den laufenden Ziffern 1 - 90 genannten Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 76.000,17 € werden gewährt."

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

16. Nutzung von Sportfördermitteln als städtischer Eigenanteil für die Umsetzung eines Projektes zur Förderung von Ausbildungen im Zusammenhang mit Sportangeboten im Behindertensport - Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig bei der Förderart "Sonstige Sportförderung"; hier Verlängerung des Förderzeitraums 18-09703

Beschluss:

„Der Gültigkeitszeitraum der Ziffer 3.64 (Inklusion im und durch Sport) der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig (Inklusion im und durch Sport) wird bis zum 31. Dezember 2019 verlängert. Der letzte Satz der Ziffer 3.64 wird wie folgt gefasst: Die Ziffer 3.64 entfällt mit Ablauf des Jahres 2019."

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Um 13:05 Uhr unterbricht Ratsvorsitzender Graffstedt die Sitzung für eine Pause. Die Sitzung wird unter Leitung des stellvertretenden Ratsvorsitzenden Edelman um 13:50 Uhr fortgesetzt.

17. Haushaltssatzung 2019 der Stadt Braunschweig 18-09723

17.1. Haushaltssatzung 2019 der Stadt Braunschweig 18-09723-01

17.2. Sachstand Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung (Mitteilung) 18-09694

Stellvertretender Ratsvorsitzender Edelman erläutert den für diesen Punkt vorgesehenen Beratungsablauf. Zu Beginn der Beratungen informiert Oberbürgermeister Markurth im Zusammenhang mit der Mitteilung 18-09694 über den Sachstand zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung. Anschließend unterrichtet Erster Stadtrat Geiger über die

haushalts- und finanzwirtschaftliche Situation der Stadt.

In der dann folgenden Aussprache zum Haushalt erhalten zuerst die finanzpolitischen Sprecher der Fraktionen und Gruppe mit einer verlängerten Redezeit von 10 Minuten das Wort. Danach folgen die Redebeiträge der weiteren Ratsmitglieder. Nach dieser Aussprache unterbricht stellvertretender Ratsvorsitzender Edelmann die Sitzung von 17:20 Uhr bis 17:40 für eine Pause.

Um 17:42 Uhr wird die Sitzung unter Leitung der stellvertretenden Ratsvorsitzenden Naber fortgesetzt. Zunächst findet von 17:42 Uhr bis 17:52 Uhr Teil 1 der Einwohnerfragestunde statt. Anschließend wird die Beratung des Tagesordnungspunktes „Haushaltssatzung 2019“ mit den Schlusserklärungen der Fraktionen und Gruppe fortgesetzt.

Die Ratsherren Bley und Lehmann geben jeweils für ihre Fraktion bzw. Gruppe die Schlusserklärungen zum Haushalt 2019 ab. Im Anschluss daran findet in der Zeit von 18:08 Uhr bis 18:13 Uhr Teil 2 der Einwohnerfragestunde statt. Danach geben die Ratsmitglieder Sommerfeld, Rosenbaum, Wirtz, Dr. Flake, Köster und Bratmann jeweils für ihre Fraktionen die Schlusserklärungen zum Haushalt 2019 ab. Anschließend erfolgt die Schlusserklärung der Verwaltung durch Oberbürgermeister Markurth.

Abschließend stellt stellvertretende Ratsvorsitzende Naber die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 18-09723-01 zur Abstimmung.

Beschluss zu Vorlage 18-09723-01:

- „1. Die Haushaltssatzung 2019 (Anlage 1) mit
 - a) dem Haushaltsplan 2019 einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm 2018 - 2022
 - b) den Haushaltsplänen 2019 einschließlich Stellenübersichten und Investitionsprogrammen 2018 - 2022 für
 - die Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement
 - die Sonderrechnung Stadtentwässerung und
 - die Sonderrechnung Abfallwirtschaft
 - c) dem Haushaltsplan 2019 des Sondervermögens „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“wird entsprechend den Beschlussempfehlungen des Finanz- und Personalausschusses und den während der Sitzung gefassten Empfehlungen des Verwaltungsausschusses zusammen mit den während der Haushaltslesung angenommenen Anträgen beschließen.
2. Die finanzunwirksamen Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte werden entsprechend den Beschlussempfehlungen des Finanz- und Personalausschusses und den während der Sitzung gefassten Empfehlungen des Verwaltungsausschusses zusammen mit den während der Haushaltslesung angenommenen Anträgen beschlossen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den vorstehenden Beschlusspunkten und der Aufteilung der Personalaufwendungen ergebenden Veränderungen im Enddruck des Haushaltsplanes 2019 auf die Teilhaushalte einschließlich der Produktdarstellung zu übertragen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 28 Fürstimmen, 24 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Nach Behandlung von Punkt 17 übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.

18. Errichtung einer neuen Integrierten Gesamtschule

18-09482

Die Vorlage wird von Stadträtin Dr. Arbogast eingebracht und erläutert. Während der Aussprache beantragt Ratsherr Möller getrennte Abstimmung der Ziffern 1 bis 4 des Beschlussvorschlages. Nach Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt die Ziffern 1 bis 4 der Vorlage 18-09482 getrennt zur Abstimmung.

Beschluss:

„1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Standort zum Bau einer weiterführenden Schule mit Oberstufe vorzuschlagen.

2. Nach erfolgter Prüfung der Alternativen durch die Verwaltung soll hiermit der Neubau einer IGS zur Schaffung weiterer Kapazitäten beschlossen werden.

3. Nach Abschluss weiterer Prüfungen wird die Verwaltung im Jahr 2019 einen Beschlussvorschlag zum Standort und ein Raumprogramm für die Schule vorlegen.

4. Die Schule soll neben dem 5-zügigen Sekundarbereich I (Klassen 5-10) einen 2-zügigen Primarbereich (Klassen 1-4) führen und wird mit gymnasialer Oberstufe (Klassen 11-13) geplant.“

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

Ziffer 1: einstimmig beschlossen

Ziffer 2: bei 5 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen beschlossen

Ziffer 3: bei einigen Enthaltungen beschlossen

Ziffer 4: bei einigen Enthaltungen beschlossen

19. Satzung über die Durchführung einer Umfrage unter Führungskräften in Unternehmen und Forschungseinrichtungen zum Kulturangebot in Braunschweig

18-09351

Beschluss:

„Die als Anlage beigefügte Satzung über die Durchführung einer schriftlichen Führungskräftumfrage zum Kulturangebot in Braunschweig wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

20. Bebauungsplan "Volkmarode-Nord, 1. Änderung", VO 44 Stadtgebiet östlich des Moorhüttenteiches und nördlich der Berliner Heerstraße (Geltungsbereich A) sowie nördlich des Moorhüttenteiches und östlich der Petzvalstraße (Geltungsbereich B) Satzungsbeschluss

18-09353

Beschluss:

„1. Der Bebauungsplan „Volkmarode-Nord, 1. Änderung“, VO 44, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

2. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

21. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen	18-09101
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -	
21.1. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen	18-09101-01
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -	
21.2. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen	18-09101-02
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -	
21.3. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen	18-09101-03
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung -	

Ratsvorsitzender Graffstedt verweist auf die Ergänzungen 18-09101-01, 18-09101-02 und 18-09101-03 und stellt anschließend die Vorlage 18-09101-03 einschließlich der Ergänzungen zur Abstimmung.

Beschluss (geändert):

„Gemäß § 3 Abs. 2 und § 9 der Straßenausbaubeitragssatzung (ABS) der Stadt Braunschweig vom 11. Mai 2010 in der jetzt geltenden Fassung wird für den Ausbau der nachfolgend unter Ziffer I aufgeführten Straßen die Aufwandsspaltung und für die unter Ziffer II aufgeführten Straßen die Abschnittsbildung und Aufwandsspaltung beschlossen.

I. Aufwandsspaltung

1.1 Rebenring

Erneuerung der Fahrbahndecke der Verkehrsanlage „Rebenring“ zwischen Hamburger Straße und Hagenring

1.2 Körnerstraße

Erneuerung der Fahrbahndecke der Verkehrsanlage „Körnerstraße“

1.3 Berliner Straße

Erneuerung der Fahrbahndecke der Verkehrsanlage „Berliner Straße“ zwischen Querumer Straße und Friedrich-Voigtländer-Straße (südlich der Stadtbahngleise)

1.4 Geiteldestraße

Erneuerung der Fahrbahndecke der Verkehrsanlage „Geiteldestraße“ zwischen OD-Grenze (K 63, Abschnittsnummer 20, Station 0,752) und Am Friedhof

1.5 Werder

Erneuerung der Fahrbahndecke der Verkehrsanlage „Werder“ (Nord-/Südachse)

1.6 Donaustraße

Erneuerung der Fahrbahndecke und der Radwegdecke der Verkehrsanlage „Donaustraße“ zwischen Friedrich-Seele-Straße und Am Lehmanager (östlich der Stadtbahngleise)

1.7 Donaustraße

Erneuerung der Fahrbahndecke und der Radwegdecke der Verkehrsanlage „Donaustraße“ zwischen An der Rothenburg und Isarstraße (westlich der Stadtbahngleise)

1.8 Lichtenberger Straße

Erneuerung der Fahrbahndecke der Verkehrsanlage „Lichtenberger Straße“

1.9 Rebenring

Erneuerung des nördlichen Parkstreifens und des südlichen Radweges der Verkehrsanlage „Rebenring“ zwischen Hamburger Straße und Hagenring

1.10 Hunsrückweg

Erneuerung der Fahrbahndecke und der Straßenentwässerung der Verkehrsanlage „Hunsrückweg“ zwischen Volkmarsweg und Hordorfer Straße

II. Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung

2.1 Helmstedter Straße

Erneuerung der südlichen Radwegdecke der Verkehrsanlage „Helmstedter Straße“ zwischen Pillaustraße und Am Hauptgüterbahnhof

2.2 St.-Ingbert-Straße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „St.-Ingbert-Straße“ zwischen Merziger Straße und In den Rosenäckern“

Abstimmungsergebnis:

bei 3 Enthaltungen beschlossen

22.	Verordnung über das Naturschutzgebiet "Mascheroder- und Rautheimer Holz" in der Stadt Braunschweig (NSG BR 153)	18-09462
------------	--	-----------------

22.1.	Verordnung über das Naturschutzgebiet "Mascheroder- und Rautheimer Holz" in der Stadt Braunschweig (NSG BR 153)	18-09462-01
--------------	--	--------------------

22.2.	Verordnung über das Naturschutzgebiet "Mascheroder- und Rautheimer Holz" in der Stadt Braunschweig (NSG BR 153)	18-09462-02
--------------	--	--------------------

Zu Beginn der Aussprache beantragt Ratsherr Wirtz die Zurückstellung der Vorlage bis zur nächsten Ratssitzung. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen und stellt fest, dass dieser bei 5 Fürstimmen mit großer Mehrheit abgelehnt wird. Anschließend findet Aussprache zu der Vorlage statt. Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Vorlage in der Fassung 18-09462-02 abstimmen.

Beschluss zu Vorlage 19-09462-02:

„Die ergänzte beigefügte Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mascheroder- und Rautheimer Holz“ in der Stadt Braunschweig (NSG BR 153) wird in der anliegenden Form beschlossen.“

Gleichzeitig wird die derzeit geltende Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Mascheroder-, Rautheimer- und Salzdahlumer Holz“ in den Landkreisen Braunschweig und Wolfenbüttel vom 17. September 1969 im Geltungsbereich der Stadt Braunschweig aufgehoben.“

Abstimmungsergebnis:

bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

23. Anfragen

Die Anfragen werden von 21:35 Uhr bis 21:40 Uhr beantwortet.

23.1.	100000,- Euro für 5 erfolgreiche Freischwimmer-Abzeichen? Anfrage der AfD-Fraktion	18-09721
--------------	---	-----------------

23.1.1.	100000,- Euro für 5 erfolgreiche Freischwimmer-Abzeichen?	18-09721-01
----------------	--	--------------------

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Arbogast (Stellungnahme 18-09721-01).
Die Stellungnahme 18-09721-01 wird zur Kenntnis genommen.

**23.2. Alleebäume Jasperallee
Anfrage der BIBS-Fraktion**

18-09713

23.2.1. Alleebäume Jasperallee

18-09713-01

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 18-09713-01).
Die Stellungnahme 18-09713-01 wird zur Kenntnis genommen.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat und schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

gez.

Markurth
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Geppert
Protokollführerin